

10.12.96

**Empfehlungen  
der Ausschüsse**

FS - Fz

zu **Punkt** der 707. Sitzung des Bundesrates am 19. Dezember 1996

---

**Zweites Gesetz zur Änderung des Heimgesetzes****A****1. Der federführende Ausschuß für Familie und Senioren und  
der Finanzausschuß**

empfehlen dem Bundesrat, dem Gesetz gemäß Artikel 84 Abs. 1 des Grundgesetzes zuzustimmen.

**B****2. Der federführende Ausschuß für Familie und Senioren**

empfiehlt dem Bundesrat ferner, die nachstehende EntschlieÙung zu fassen:

**EntschlieÙung zum Gesetz**

Das vom Deutschen Bundestag beschlossene Zweite Gesetz zur Änderung des Heimgesetzes berücksichtigt das wesentliche Anliegen des vom Bundesrat eingebrachten Gesetzentwurfes - Drucksache 1086/94 (Beschluß) -, indem es Kurzzeitpflegeeinrichtungen dem Heimgesetz und somit der Heimaufsicht unterstellt. Damit wird grundsätzlich die Möglichkeit eröffnet, gegen Mißstände in solchen Einrichtungen gezielt einzuschreiten.

Allerdings fehlt den Heimaufsichtsbehörden zur Zeit noch das Instrumentarium für ihre Tätigkeit in Kurzzeitpflegeeinrichtungen, da nach Artikel 1 Nr. 2 des Gesetzes besondere Mindestanforderungen in einer eigenen Rechtsverordnung zu regeln sind.

Der Bundesrat fordert die Bundesregierung auf, unverzüglich diese Rechtsverordnung vorzulegen, da nur so die Gesetzesänderung die gewünschte Wirkung erzielen kann.

**Ausgeliefert am 10. DEZ. 1996**